

Das doppelgipfelige Paar von Roß- und Buchstein in den Tegernseer Bergen zählt zu den vielseitigsten Spots im unmittelbaren Münchner Einzugsbereich. Neben kurzen Sporkletterrouten findet man hier auch etwa ein Dutzend längerer Routen mit meist drei bis fünf Seillängen. Den eineinhalbstündigen Zustieg erleichtern sich inzwischen immer mehr Kletterer mit dem E-Bike, was die Begehungszahlen der Kletterrouten merklich erhöht hat. Der Andrang konzentriert sich aber auf wenige Brennpunkte wie die Roßsteinnadel und vor allem das „Südwandschmankerl“.

Im Wandbereich links dieser Modetour ist dafür selten mehr als eine Seilschaft zu sehen. Hier verlaufen drei alpine Sportkletterrouten über tolle, steile Platten. Zwei davon enden erst ganz oben am Gipfelgrat. Es lohnt sich, nicht nur die Schuhe für den Rückweg, sondern auch genug Bares mitzunehmen. Beim Abstieg kommt man nämlich an der sensationell gelegenen Tegernseer Hütte vorbei, deren Sonnenterrasse samt Getränkeangebot zu einem Klettertag am Buchstein dazu gehört, obwohl das Platzangebot an Wochenenden notorisch knapp ist.

rechts: Lars Loichen posiert in *Hammer und Sichel* (8) vor Roßsteinnadel und Karwendelgebirge.
unten: Der Wandbereich mit den drei vorgestellten Routen.



Fotos von Markus Stadler aus dem Kletterführer Bayerische Alpen, Band 3 © Panico Alpinverlag 2021



1 Hammer und Sichel 8 (7/A0)

Kletterlänge 175 m
Schwierigkeit 8 (E1+), eine Stellen 8 (oder A0) sonst recht anhaltend 7 und 6+
Charakter Gut abgesicherte, homogene 7er Tour mit einer schwierigen und „kratzigen“ Crux.
Einstieg Am tiefsten Punkt der Südwand beim Beginn der Rampe, die am Wandfuß rechts aufwärts zieht.
Material 10 Expressschlingen
Erstbegeher T. Hesslinger, M. Ludwig, R. Neumair 2000

2 Vorsicht Falle 8-

Kletterlänge 100 m
Schwierigkeit 8- (E2+), in einer Seillänge, eine Stelle 7+/8-, sonst leichter
Charakter Knifflige Plattenklettern, die ein gutes Auge für die richtige Wegführung erfordert. Der direkte Weg zum nächsten Haken ist nicht immer der Leichteste! Teils recht sportliche Hakenabstände.
Einstieg Wenige Meter links unterhalb vom *Südwandschmankerl*.
Material 9 Expressschlingen
Erstbegeher T. Hesslinger, K. Hort, J. Eysell 1997

3 Mann oder Memme 7- (8)

Kletterlänge 145 m
Schwierigkeit 7- oder 8 (E2-), je eine Passage, häufig 6+
Charakter Tolle alpine Sportklettern. Viele, die sich als „echte Männer“ fühlen, geben in der 3. SL klein bei und weichen der steilen Lochreihe in der optionalen Schlüsselseillänge rechts aus. Einige etwas größere Hakenabstände können mit mittleren Cams verkürzt werden.
Einstieg Die Route startet gemeinsam mit dem *Südwandschmankerl* in der markanten Verschneidung.
Material 10 Expressschlingen
Erstbegeher T. Hesslinger, R. Neumair 2000

Abstieg Von den Ausstiegen links über den Normalweg zur Tegernseer Hütte, auf dem Wanderweg nach Süden und an der Roßsteinnadel vorbei wieder unter die Einstiege (20–30 Minuten).

